



Gemäß § 111 Abs. 1 GemO in Verbindung mit § 13 GemPrO wurde geprüft, ob

- 1. bei den Erträgen und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögensund Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- 2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- 3. der Wirtschaftsplan eingehalten worden ist,
- 4. das Vermögen, die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind.

Wesentliche Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Der Feststellung des Jahresabschlusses und der Entlastung der Betriebsleitung entsprechend § 16 EigBG steht von Seiten der Prüfung nichts im Wege.

Bad Waldsee, den 11.11.2022

Anna Halder Leiterin Rechnungsprüfungsamt